



Willkommen im Kreis Lippe

Persönlicher Ordner von:

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management

 **Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Lippe**

 **KREIS
LIPPE**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Heimat geben. Zukunft bieten.

Tipps zur Nutzung der Mappe



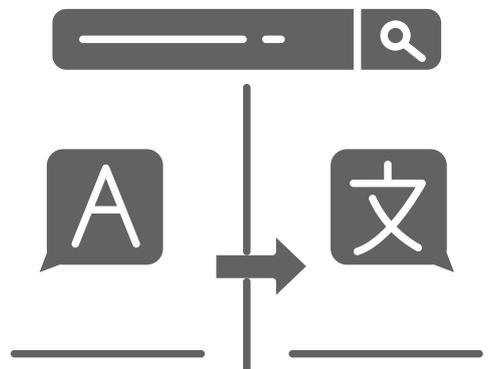
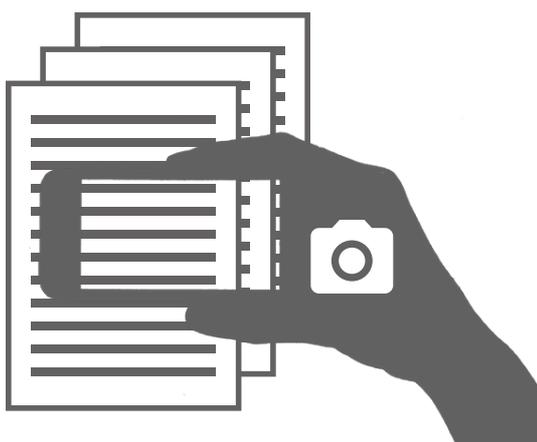
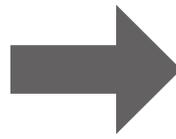
KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Tipps zur Nutzung der Mappe

Sie können einen Übersetzungsdienst auf dem Handy nutzen. Gucken Sie in Ihrem App-Store zum Beispiel nach Google Translate.

Viele Apps können geschriebenes Übersetzen, wenn Sie die Kamera über den Text halten.



Wichtige Anlaufstellen



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Wichtige Adressen im Kreis Lippe

// Kontakt Ausländerbehörde

Adresse:

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 13 Uhr
Mittwoch: Geschlossen

Telefonnummer für Termine oder Rückfragen
05231 / 623780

E-Mail zur Terminvereinbarung
termin@kreis-lippe.de

Die Ausländerbehörde Kreis Lippe ist für die im Kreisgebiet lebenden Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Hierzu gehören folgende Städte und Gemeinden:

- Augustdorf
- Bad Salzuflen
- Barntrup
- Blomberg
- Dörentrup
- Extertal
- Horn-Bad Meinberg
- Kalletal
- Lage
- Lemgo
- Leopoldshöhe
- Lügde
- Oerlinghausen
- Schieder-Schwalenberg
- Schlangen

Alle Ausländer:innen die sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten oder einreisen möchten, brauchen einen gültigen Pass und einen gültigen Aufenthaltstitel.

Hinweis für Gestattungs- und Duldungsinhaber:innen:
Sie können sich auch ohne Termin am Tag des Ablaufs Ihrer Gestattung oder Duldung zu den oben genannten Öffnungszeiten am Infopoint der Ausländerbehörde melden.

Online finden Sie die Ausländer-
behörde Kreis Lippe hier:



Wichtige Adressen im Kreis Lippe

// Kontakt Ausländerbehörde Stadt Detmold

Adresse:

Wittekindstraße 7
32758 Detmold

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Telefonnummer Info-Point der Ausländerbehörde Stadt Detmold

05231/977550

E-Mail zur Terminvereinbarung

auslaenderbehoerde@detmold.de

Vorsprachen bei der Ausländerbehörde der Stadt Detmold sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

// Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Bei Fragen rund um das Thema Einwanderung können Sie das Kommunale Integrationsmanagement kontaktieren. Case Manager:innen bieten Unterstützung

in den Bereichen:

- Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung
- Erlernen der deutschen Sprache
- Bildung und Weiterbildung
- Gesundheit und soziale Teilhabe
- ...

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management

Kreis Lippe
Soziales und Integration
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold

www.ki-lippe.de

Online finden Sie das Kommunale Integrationsmanagement hier:



Wichtige Adressen im Kreis Lippe

// Sozialämter Kreis Lippe

Für Sie ist immer das Sozialamt Ihres Wohnortes zuständig.

Sozialamt Augustdorf:

Pivitsheider Straße 16

32832 Augustdorf

Telefon: 05237 / 971024

Sozialamt Bad Salzuflen:

Rudolph-Brandes-Allee 19

32105 Bad Salzuflen

Telefon: 05222 / 952430

Sozialamt Barntrup:

Mittelstraße 14d

32683 Barntrup

Telefon: 05263 / 4090

Sozialamt Blomberg:

Marktplatz 1

32825 Blomberg

Telefon: 05235 / 5040

Sozialamt Detmold:

Paulinenstraße 45

32756 Detmold

Telefon: 05231 / 977340

Sozialamt Dörentrup:

Poststraße 11

32694 Dörentrup

Telefon: 05265 / 7390

Wichtige Adressen im Kreis Lippe

// Sozialämter Kreis Lippe

Sozialamt Extertal:

Mittelstr. 33
32699 Extertal

Telefon: 05262 / 4020

Sozialamt Horn-Bad Meinberg:

Marktplatz 4
32805 Horn-Bad Meinberg

Telefon: 05234 / 2010

Sozialamt Kalletal:

Rintelner Str. 3
32689 Kalletal

Telefon: 05264 / 6440

Sozialamt Lage:

Am Drawen Hof 1
32791 Lage

Telefon: 05232 / 601500

Sozialamt Lemgo:

Marktplatz 1
32657 Lemgo

Telefon: 05261 / 213193

Sozialamt Leopoldshöhe:

Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

Telefon: 05208 / 991310

Wichtige Adressen im Kreis Lippe

// Sozialämter Kreis Lippe

Sozialamt Lügde:

Am Markt 1
32676 Lügde

Telefon: 05281 / 77080

Sozialamt Oerlinghausen:

Rathausplatz 1
33813 Oerlinghausen

Telefon: 05202 / 4930

Sozialamt Schieder-Schwalenberg:

Domäne 3
32816 Schieder-Schwalenberg

Telefon: 05282 / 6010

Sozialamt Schlangen:

Kirchplatz 6
33189 Schlangen

Telefon: 05252 / 9810

Wenn Sie in Lippe wohnen möchten, dann müssen sie sich offiziell anmelden. Das macht man beim Einwohnermeldeamt des Wohnortes.

Wo finde ich mein
Einwohnermeldeamt?



Digitale Angebote



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Digitale Angebote

// App: Ankommen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Bundesagentur für Arbeit, das Goethe-Institut und der Bayerische Rundfunk haben für Neuankommende eine App entwickelt.

Die App "Ankommen" ist für alle Zuwanderer:innen geeignet. Es gibt die Möglichkeit eine Sprache auszuwählen.

- Leben in Deutschland
- Asyl, Ausbildung, Arbeit
- Deutsch lernen



App Download



Weitere digitale Angebote für den Spracherwerb finden Sie auf der Seite vom BAMF



Familie



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Familie

// Kinderbetreuung

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind suchen, können Sie in der Nachbarschaft die Kindergärten direkt anfragen.

Für die Städte Detmold, Lage und Lemgo können Sie online den Kita-Navigator verwenden und sich dort für eine Kitaplatz anmelden. Googlen Sie dazu am besten "Kita-Navigator" und die Stadt.



Passgenaue Unterstützungsangebote finden Sie auch bei den zuständigen Jugendämtern und Regionalbüros!

// Jugendamt Kreis Lippe

Zuständig für die Städte und Gemeinden: Augustdorf, Barntrup, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Horn-Bad Meinberg, Kalletal, Leopoldshöhe, Lügde, Oerlinghausen, Schieder-Schwalenberg und Schlangen

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich per E-Mail: jugendamt@kreis-lippe.de
Telefon: 05231 / 62 4420

Oder nehmen Sie Kontakt zu den Regionalbüros auf:

Regionalbüro Oerlinghausen:

für Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Augustdorf und Schlangen

Telefon: 05231 / 62 15 10

E-Mail: regionalbuero-oerlinghausen@kreis-lippe.de

Regionalbüro Blomberg:

für Blomberg, Schieder-Schwalenberg, Horn-Bad Meinberg und Lügde

Telefon: 05231 / 62 20 50

E-Mail: regionalbuero-blomberg@kreis-lippe.de

Regionalbüro Dörentrup:

für Dörentrup, Barntrup, Extertal und Kalletal

Telefon: 05231 / 62 16 55

E-Mail: regionalbuero-doerentrup@kreis-lippe.de

// Stadtjugendämter

Jugendamt Bad Salzuflen

Rathaus
Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen

Telefon: 05222 / 952 388
E-Mail: f.goek@bad-salzuflen.de

Jugendamt Stadt Lage

LAGENSER FORUM
Am Drawen Hof 1
32791 Lage

Telefon: 05232 / 601552
E-Mail: m.kiehl-hamann@lage.de

Jugendamt Stadt Detmold

Heldmanstraße 24
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 977971
E-Mail: r.berger@detmold.de

Jugendamt Stadt Lemgo

Familien-, Ehe-, Kinder- und Jugendberatung des Kreises Lippe
Papenstr. 4
32657 Lemgo

Telefon: 05261 / 97720
E-Mail: familienberatung@lippe.de

Übersicht Jugendämter im
Kreis Lippe



Kindergeld (Bescheid)

Das Kindergeld sichert die grundlegende Versorgung von Kindern ab der Geburt bis mindestens zum 18. Geburtstag des Kindes. Es gibt verschiedene Voraussetzungen, um Kindergeld beantragen zu können.

Lassen Sie sich gerne zu diesem Thema von den Mitarbeitenden des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) oder anderen Beratungsstellen beraten.

// Einfache Erklärung Kindergeld



Kinderrechte und Kindeswohl

Alle Menschen haben Rechte - auch Kinder. So haben Kinder zum Beispiel einen Anspruch darauf, dass sie genug zu essen haben, etwas lernen dürfen und in Sicherheit heranwachsen können. Außerdem hat jedes Kind das Recht, bei seinen Eltern zu leben und von diesen liebevoll umsorgt zu werden. Wenn Eltern getrennt wohnen, dann hat das Kind das Recht Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben.

Die Kinderrechte regeln also, dass es den Kindern gut geht - das sogenannte Kindeswohl. Das Wohl der Kinder ist wichtig für eine gesunde Entwicklung. Bei einer Gefährdung des Kindes darf der Staat in das Erziehungsrecht der Eltern eingreifen, um die Kinder zu schützen und die Kinderrechte zu wahren.

Am besten ist es jedoch, wenn Eltern sich bei Beratungsstellen oder dem Jugendamt Hilfe holen, wenn sie überfordert sind. Diese helfen Familien kostenfrei und haben alle zum Ziel, das Kindeswohl und die Kinderrechte zu wahren.

Sie können sich zum Thema Kindererziehung jederzeit an das Jugendamt wenden.

// Einfache Erklärung Kindergeld



Schule

Jedes Kind in Deutschland hat die Pflicht zur Schule zu gehen. Das ist die allgemeine Schulpflicht. Jedes Kind ab sechs Jahren muss in die Schule gehen. Die Schulpflicht endet mit dem 18. Lebensjahr. Wenn man einen Schulabschluss nach der 9. oder 10. Klasse macht und noch nicht 18 Jahre alt ist, muss man danach eine Berufsschule oder allgemeinbildende Schule bis zum 18. Lebensjahr besuchen. Man kann zum Beispiel eine Ausbildung anfangen, dann geht man automatisch auch zur Berufsschule.

Schulsystem in Deutschland:

1. Grundschule: Alter 6 - 9 Jahre
2. Weiterführende Schule: Alter 10 - 15/18 Jahre
3. Berufsschulen oder allgemeinbildende Schule: Alter ab 16 Jahre

Bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt (BürgerService) werden schulpflichtige Kinder registriert. Die Behörde nimmt dann Kontakt zum Schulverwaltungsamt auf.

Bei der Suche nach einem Schulplatz hilft das Kommunale Integrationszentrum (KI). Die Kolleg:innen beraten aller Schülerinnen und Schüler, die aus dem Ausland nach Lippe kommen und finden einen passenden Schulplatz.



Sie brauchen Hilfe bei der Suche nach einem Schulplatz?



Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

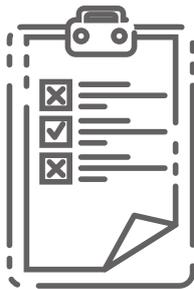
Es gibt die Möglichkeit staatliche Gelder für die Bildung und Teilhabe Ihrer Kinder zu beantragen. Ob Sie Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket haben, können Sie zusammen mit den Beratungsstellen überprüfen.

Was ist das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)?

Das Bildungspaket unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie können damit an Angeboten aus Bildung und Kultur teilnehmen.

Beispiel:

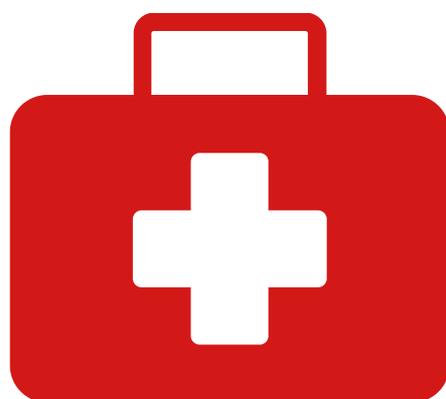
- Ausflüge von Kita und Schule
- Klassenfahrten
- Kosten für Bus und Bahn (Beförderung)
- Schulbedarf



Unterstützung durch das Case Management:



Gesundheit



Gesundheit

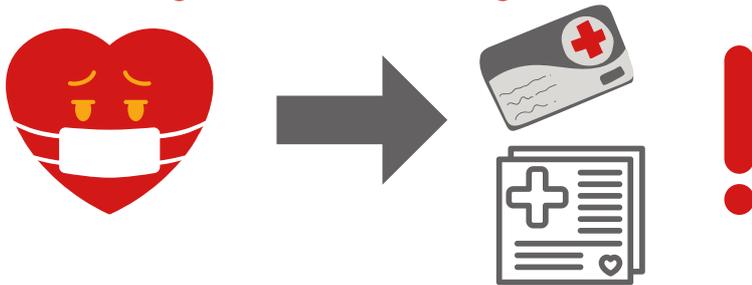
// Arzt und Ärztin Untersuchungen

Wenn Sie Leistungen nach AsylbLG bekommen, müssen Sie sich beim zuständigen Sozialamt der Kommune melden. Sie bekommen dann beim Sozialamt einen Behandlungsschein ausgestellt. Damit können Sie zum Arzt gehen.

Sie können den Arzt oder die Ärztin selbst auswählen. In den ersten 15 Monaten haben Sie Anspruch auf ärztliche Behandlungen nach § 4 Abs. 1 AsylbLG. Die Behandlungen richten sich nach akuten Erkrankungen und Schmerzen. Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schwangerschaft werden ebenfalls abgedeckt.

Wenn Sie andere Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt bekommen, haben Sie Anspruch auf eine eigene Krankenversicherung. Sie dürfen sich selbst die Krankenkasse aussuchen. Mit Ihrer elektronischen Krankenkarte können Sie zum Arzt oder Ärztin gehen.

Bitte nehmen Sie immer Ihren Behandlungsschein oder die Krankenkassenkarte zu den Untersuchungen mit! Das ist wichtig, damit die Ärzte die Behandlung abrechnen können.



Die Dokumentation von der Ärztin oder dem Arzt sollten Sie aufbewahren. Heften Sie die Dokumente im Ordner ab.

// Infos zur Gesundheitsversorgung - Bundesministerium für Gesundheit



// Ärztlicher Bereitschaftsdienst - 116117

Unterstützung bei der Suche nach einem Facharzt oder Fachärztin:



Impfungen

In Deutschland müssen alle Kinder in Kitas und Schulen eine Impfung gegen Masern nachweisen. Diese Impfpflicht gilt auch für das Personal in pädagogischen Einrichtungen.

Weitere Impfungen zum Schutz werden ebenfalls empfohlen. Lassen Sie sich von den Ärztinnen und Ärzten beraten.

// Impfung gegen Masern



Mehrsprachige Infos zum
Thema Impfen:



Krankenversicherung

Die Krankenversicherung übernimmt Kosten für ihre Gesundheit. Sie zahlt allgemeine Gesundheitsversorgungen, wie Impfungen und Regeluntersuchungen. Auch die Gesundheit von Zähnen wird bezahlt.



Wenn Sie ALG II Leistungen bekommen, können Sie eine Krankenkasse auswählen. Die Kosten für die Krankenkasse übernimmt das Jobcenter.



Asylbewerber:innen haben in den ersten Monaten noch keinen Anspruch auf eine Krankenversicherung. Sie bekommen Behandlungsscheine vom Sozialamt.

Mehr Infos zum Thema
Gesundheitsversorgung für
Geflüchtete:



Finanzen



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Finanzen

// Bank und Bankkonto

In Deutschland hat jeder Mensch ein Recht auf ein Konto bei einer Bank (Kreditinstitut). Sie suchen sich eine Bank aus und stellen einen Antrag für ein Basiskonto. Das Basiskonto wird auch Girokonto genannt.

Das Sozialamt oder andere Ämter können das Geld direkt auf das Konto überweisen. Arbeitgeber überweisen den Lohn oder das Gehalt natürlich auch auf ein Konto.

Wenn Sie ein Konto eröffnen möchten, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Meldebescheinigung aus Ihrer Kommune
- Identitätsnachweis



// Finanzamt

Das Einwohnermeldeamt übermittelt Ihre Daten an das Finanzamt. Sie bekommen danach vom Bundeszentralamt eine Steueridentifikationsnummer (IdNr.) zugesendet. Diese unbedingt aufheben! Wenn Sie arbeiten gehen, müssen Sie diese angeben.

Das Finanzamt hat die Aufgabe, für den Staat Steuern von den Bürger:innen zu erheben und einzufordern. Steuern sind Geldzahlungen an den Staat, damit dieser seine Aufgaben erfüllen kann, wie zum Beispiel den Bau von Straßen, Schulen, Krankenhäusern und Vieles mehr. Außerdem werden auch viele wichtige Berufe aus Steuergeldern finanziert, beispielsweise erhalten Lehrkräfte, Polizist:innen und alle anderen Personen, die für den Staat arbeiten, ihr Gehalt aus den Einkünften von Steuereinnahmen.

Es gibt in Deutschland fast 40 unterschiedliche Steuern. Wenn Sie in Deutschland arbeiten, müssen Sie Lohn- und Einkommenssteuer zahlen.

Einige Personen, wie zum Beispiel Selbständige, müssen ein Mal im Jahr eine Steuererklärung (in Papierform oder digital) machen. Aber auch wenn man keine jährliche Steuererklärung machen muss, kann es sich lohnen diese zu machen, da beim Finanzamt auch Steuern zurückerstattet werden.

// Finanzamt Detmold

Wotanstr. 8 -13
32756 Detmold

Telefon: 05231/9720

Lohnabrechnung und Arbeitsvertrag

Wenn Sie in Deutschland arbeiten, benötigen Sie immer einen Arbeitsvertrag. Egal wie viel Sie arbeiten. Der Vertrag sichert Sie ab. Inhalte eines Arbeitsvertrags:

- Bezahlung
- Kündigungsfristen
- Dauer der Beschäftigung
- Aufgaben
- Probezeit
- Urlaub

Sie bekommen jeden Monat eine Lohnabrechnung von der Arbeit. Dort steht, wie viel Sie im Monat verdient haben und welche Abzüge Sie haben. Lohnabrechnungen sollten Sie immer aufbewahren!

Achtung!

Wenn Sie als Asylbewerber:in arbeiten möchten, müssen Sie dies zuvor mit der Ausländerbehörde absprechen. Sie benötigen in der Regel eine Einwilligung der Ausländerbehörde!

Leistungen - Sozialamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit

Wenn Sie neu in Deutschland sind und noch keine Arbeit haben, haben Sie die Möglichkeit, Sozialleistungen zu beantragen. Je nach Aufenthaltsrecht gibt es unterschiedliche Voraussetzungen.

Lassen Sie sich von den Mitarbeitenden des Kommunalen Integrationsmanagements des Kreises Lippe oder direkt in den Kommunen beraten. Es gibt unterschiedliche Gelder, die beantragt werden können.

Kommunales
Integrationsmanagement
Kreis Lippe



Vertrag für Mobilfunk (Handy)

Die meisten Menschen nutzen ein Handy (Smartphone). Sie können einen Mobilfunkvertrag abschließen oder eine Prepaid Karte kaufen. Eine Prepaid Karte können Sie auch im Supermarkt kaufen.

// Mehrsprachige Informationen zum Thema Mobilfunk:



Vertrag für Festnetz, Fernseher und Internet

Sie können für Ihre eigene Wohnung Festnetz, Fernseher und Internet (WLAN) beantragen. Sie suchen sich einen Anbieter und schließen einen Vertrag. Informieren Sie sich vorher gründlich!

Beratungen und weitere Informationen zum Thema Verträge bekommen Sie direkt bei der Verbraucherzentrale.

Vertrag für Strom und Gas

Wenn Sie in eine Wohnung oder Haus ziehen, müssen Sie einen Anbieter für Strom und Gas suchen.

Anbieter für Strom und Gas gibt es viele. Holen Sie sich Unterstützung bei der Auswahl der Anbieter und beim Vertragsabschluss.

// Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Beratungsstelle Detmold



Lemgoer Straße 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 70159 - 01

Wohnen



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Wohnen

// Bescheid Sozialamt

Sie bekommen einen Bescheid vom Sozialamt oder dem Jobcenter über Ihre Leistungen. Den Nachweis sollten Sie in Ihrem Order abheften.

GEZ (Befreiung)



Jeder Mensch kann in Deutschland Fernseher und Radio benutzen. Seit 2013 muss jeder Haushalt einen Rund-Funk-Beitrag bezahlen. Die GEZ Gebühr.



Wenn Sie Geld vom Staat bekommen, müssen Sie keinen Beitrag zahlen. Zum Beispiel Geld vom Jobcenter. Sie müssen jedoch einen Antrag auf Befreiung der Gebühr stellen!

Befreiung beantragen:



Mehrsprachige
Erklärung GEZ:



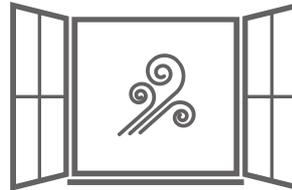
Heizen und Lüften

Alle Wohnungen haben eine Heizung. Wärme verbraucht viel Energie. Viel Wärme bedeutet auch hohe Energiekosten.



Sie müssen in Ihrer Wohnung regelmäßigen lüften.

3x täglich mit offenen Fenster 5-10 Minuten lüften.



Fragen rund um das Thema Energiekosten und Verbrauch, können Sie an die Verbraucherzentrale stellen. Nehmen Sie Kontakt auf!

// Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Beratungsstelle Detmold



Lemgoer Straße 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 70159 - 01

Meldebescheinigung

In Deutschland muss sich jeder Mensch beim Einwohnermeldeamt melden, der in Deutschland bleiben möchte. Sie müssen auch Ihre Kinder anmelden.

Sie bekommen einen Zettel für die Meldung beim Amt. Dies ist eine Meldebescheinigung. Bitte bewahren Sie die Meldebescheinigung auf! Diese müssen Sie häufiger vorweisen.

Jede Gemeinde oder Stadt hat ein Rathaus. In diesem Rathaus befindet sich ein Bürgerservice (Einwohnermeldeamt). Dort machen Sie einen Termin aus.

Für den Termin bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Wohnungsgeberbescheinigung oder Bescheinigung der Unterkunft
- Identitätsnachweis aller Familienmitglieder



// Wo finde ich mein Einwohnermeldeamt?
Übersicht Lippe:



Weitere Informationen
zum Thema Wohnen:



Mietvertrag

Wenn Sie in eine Wohnung oder ein Haus ziehen, benötigen Sie einen Mietvertrag. Der Mietvertrag regelt wichtige Dinge wie:

- Höhe der Miete
- Nebenkosten/Betriebskosten
- Höhe der Kautions
- Wohnungsgröße
- Mietdauer

Der Vertrag zwischen Mieter:in und Vermieter:in ist rechtlich bindend und sehr wichtig! Für Unterstützungsleistungen vom Staat benötigen Sie immer einen aktuellen Mietvertrag.

Mülltrennung

In Deutschland wird der Müll getrennt. Es gibt verschiedene Mülltonnen:

Papier



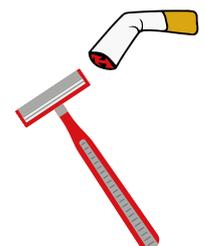
Plastik/
Verpackung



Bio



Restmüll



Nachtruhe

In Deutschland gibt es eine Nachtruhe. Die Nachtruhe dauert im Allgemeinen von 22 Uhr abends bis 6 Uhr morgens. Sie nehmen Rücksicht auf Ihre Nachbarn.



Nachbar:innen und Anwohner:innen die sich gestört fühlen, dürfen während der Nachtruhe die Polizei rufen. Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

// Tipp: Wohnungsführerschein für ALLE in Lippe

Das Kommunale Integrationszentrum hilft Ihnen weiter!



Strom, Wasser und Heizung

Wenn Sie eine eigene Wohnung haben, müssen Sie Strom, Wasser und Heizkosten selbst bezahlen.

Sie können einen Stromanbieter selbst wählen. Sie schließen einen Vertrag mit dem Unternehmen. Je nach Verbrauch kann der Preis angepasst werden.

Die Kosten der Wasserversorgung sind in der Miete enthalten. Die Vermieterin oder der Vermieter kümmert sich um die Verwaltung. Der Beitrag wird jedes Jahr Ihrem Verbrauch angepasst. Die Nebenkosten der Miete können dadurch steigen.

Die Kosten für die Heizung sind oft in den Nebenkosten der Miete enthalten. Wie bei der Wasserversorgung kann der Beitrag von der Vermieterin oder dem Vermieter angepasst werden. Manchmal muss man Gas aber auch selbst anmelden, so wie Strom.

// Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

Beratungsstelle Detmold



Lemgoer Straße 5

32756 Detmold

Telefon: 05231 / 70159 - 01

Umzug und Wohnungssuche

Sie suchen eine Wohnung?

Sie bekommen Geld vom Jobcenter? Dann müssen Sie vorher mit dem Jobcenter darüber sprechen. Für das Jobcenter und andere Ämter brauchen Sie in Deutschland eine Mietbescheinigung oder einen Mietvertrag. Sie dienen als Nachweis der neuen Wohnung.

Nach dem Umzug müssen Sie mit der Wohnungsgeberbescheinigung zum Einwohnermeldeamt. Auch das Jobcenter, Sozialamt und in einigen Fällen auch Ausländerbehörde müssen über den Umzug informiert werden. Bringen Sie immer die Mietbescheinigung und Ihren Pass mit. Auch andere müssen über Ihren Umzug informiert werden, z.B. Ihre Bank, Schule der Kinder, Krankenkasse, Stromanbieter, usw.



Wohnberechtigungsschein (WBS)

In Deutschland gibt es Sozialwohnungen. Auch Genossenschaften bieten günstigere Wohnungen an. Für diese Wohnungen brauchen Sie einen Wohnberechtigungsschein.

Sie müssen einen Wohnberechtigungsschein beantragen. Die Städte Bad Salzuflen, Detmold, Lage und Lemgo stellen selbst Wohnberechtigungsscheine aus, für alle anderen Städte und Gemeinden in Lippe, ist der Kreis Lippe zuständig.

Die Bearbeitung kostet 10-15€ und ist für ein Jahr gültig.

Sie müssen einige Formulare ausfüllen, bevor Sie den Wohnberechtigungsschein bekommen:

// Antrag WBS - Bauverwaltung Kreis Lippe
Kreishaus



Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 62-6030
E-Mail: c.simou@kreis-lippe.de

Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete oder zu Wohnungskosten. Es gibt klare Voraussetzungen, wer Wohngeld bekommt und in welcher Höhe. Lassen Sie sich vom Sozialamt der Kommune beraten.

Den Antrag auf Wohngeld stellt man beim Sozialamt am Wohnort. Diese befinden sich in der Regel im Rathaus der jeweiligen Gemeinde oder Stadt.



Wohnungsführerschein

Alle Personen im Kreis Lippe können einen Wohnungsführerschein machen. Sie lernen viele Inhalte zum Thema Wohnung finden und mieten:

- Wohnungssuche
- Mietvertrag
- Kosten für Strom, Wasser und Heizung
- Abfallentsorgung
- Rechte und Pflichten
- Internet- und Telefonvertrag
- Versicherungen
- Energiesparen

Beim Wohnungsführerschein lernen Sie alle wichtigen Inhalte. Sie bekommen auch eine Teilnahmebescheinigung, die Sie künftigen Vermieter:innen vorlegen können. Bei Mietangelegenheiten und Verträgen hilft Ihnen auch die Verbraucherzentrale weiter.



// Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Lippe



Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold

Telefon: 05231 / 62-1221
E-Mail: v.richtsmeier@kreis-lippe.de

Versicherungen



KREIS
LIPPE

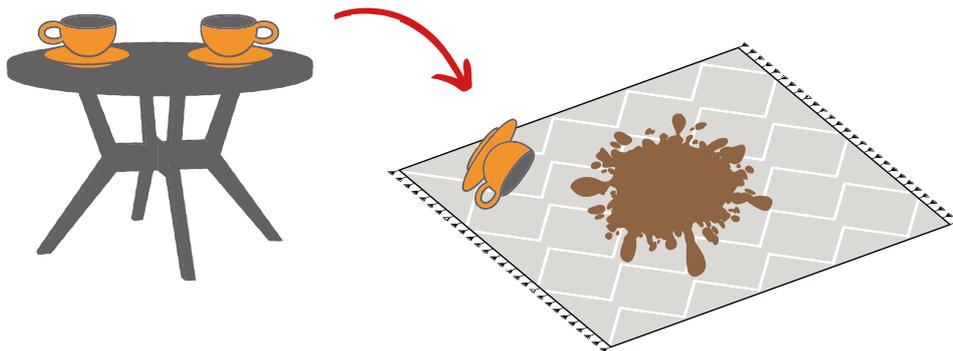
Heimat geben. Zukunft bieten.

Versicherungen

// Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung ist eine private Versicherung. Sie ist die wichtigste Versicherung! Diese Versicherung hilft Ihnen, wenn ein Schaden durch Sie entstanden ist.

Beispiel: Sie sind zu Besuch bei der Familie. Sie trinken Kaffee. Und plötzlich fällt Ihnen die Tasse aus der Hand. Der Teppich hat einen großen Fleck. Die Haftpflichtversicherung zahlt den Schaden, weil es keine Absicht von Ihnen war.



Sie können die Haftpflichtversicherung frei wählen und eine abschließen. Sie zahlen einen monatlichen oder jährlichen Betrag. Ihr Ehemann oder Ehefrau und die Kinder sind bei Ihnen mitversichert.

// KFZ Haftpflichtversicherung (Auto)

Wenn Sie ein Auto (KFZ) kaufen und damit fahren möchten, brauchen Sie eine Versicherung. Diese ist Pflicht!

Es gibt verschiedene Stufen:

- KFZ Haftpflicht
- KFZ Teilkasko
- KFZ Vollkasko

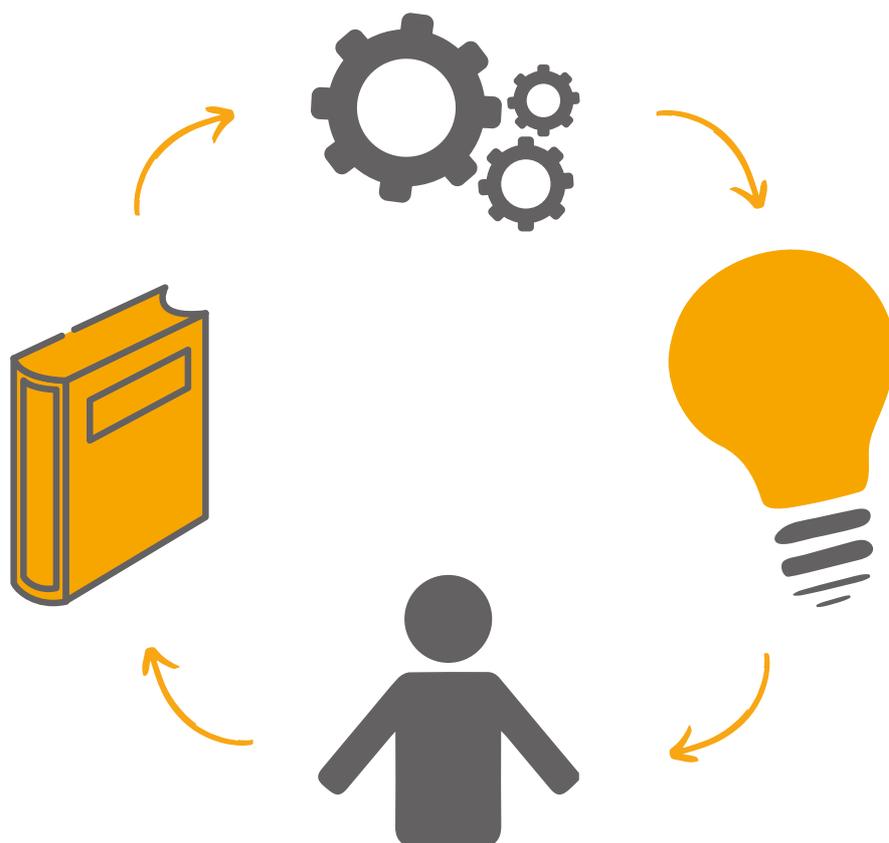


Mehrsprachige Informationen
zum Thema Versicherungen



Sie zahlen einen monatlichen oder jährlichen Betrag bei der Versicherung. Wenn Sie einen Schaden verursacht haben, hilft Ihnen die KFZ Versicherung.

Bildung



Bildung

// Berufliche Bildung

Sie möchten sich beruflich weiterbilden? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich weiterzubilden und Zuschüsse dafür zu beantragen. Lassen Sie sich von den Mitarbeitenden des Kommunalen Integrationsmanagements des Kreises Lippe beraten. Diese finden die richtigen Ansprechpersonen für Sie.

// Kommunales Integrationsmanagement Kreis Lippe



Sprachförderung - Integrationskurse

Neuzugewanderte und Geflüchtete im Kreis Lippe können sich zu dem Thema Sprachförderung bei der Clearing und Koordinationsstelle (CUK) informieren. Auch zu berufsbezogenen Sprachkurse wird beraten.

In Kooperationen mit anderen Einrichtungen findet CUK das passende Sprachangebot für Sie.

// CUK - Netzwerk Lippe

Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold



Telefon: 05231 / 64030

E-Mail: info@netzwerk-lippe.de

Studium in Deutschland

Für ein Studium gelten gewisse Voraussetzungen. Zum einen brauchen Sie einen Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachabitur). Zum anderen müssen Sie ausreichend Deutschkenntnisse nachweisen.

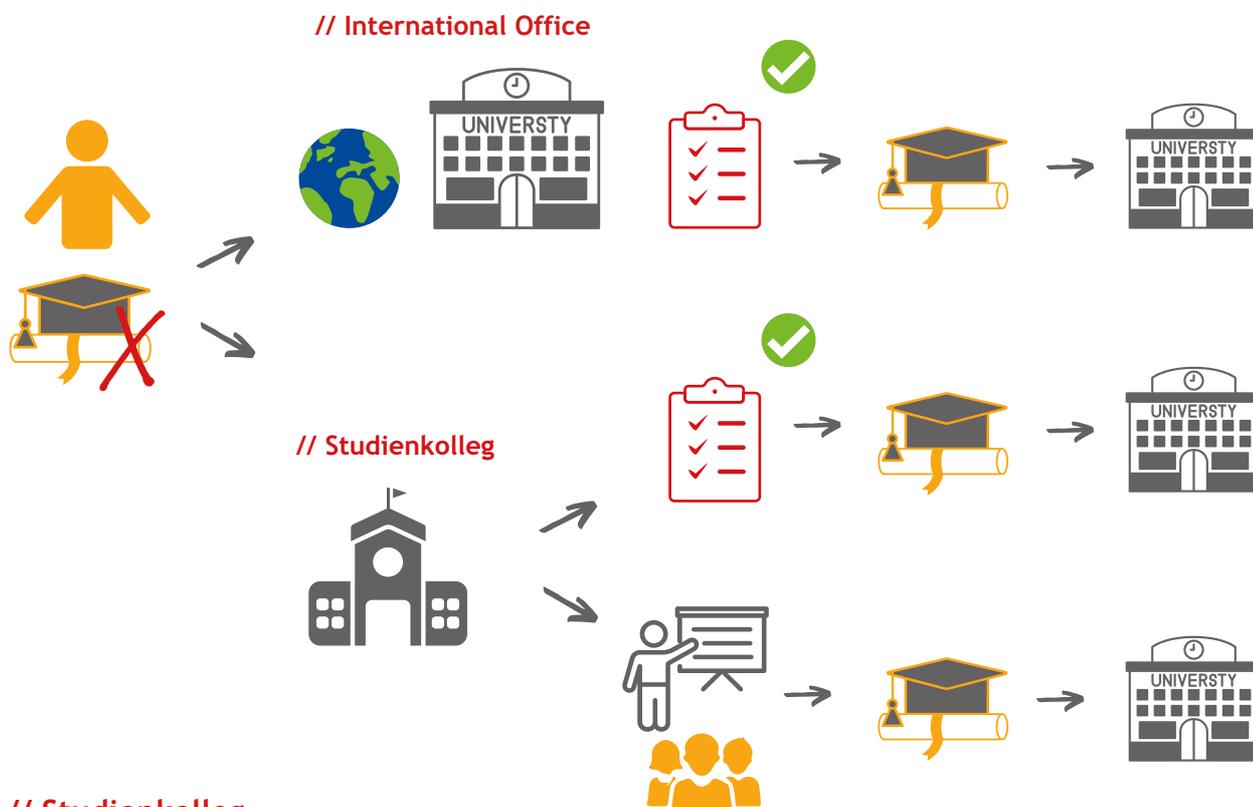
// Studium in Deutschland



// Sie haben keinen Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung?

Wenn Sie keinen Nachweis haben, nehmen Sie Kontakt zu der Studienberatung oder dem International Office der ausgesuchten Universität oder Fachhochschule auf. Lassen Sie sich dort zum Studienangebot beraten.

Am Studienkolleg können Sie auch eine Feststellungsprüfung machen (FSP). Auch Vorbereitungskurse für das Studium werden am Studienkolleg angeboten. Diese Kurse sind technisch/mathematisch oder wirtschafts- und sozialwissenschaftlich ausgelegt (T-Kurs und W-Kurs).



// Studienkolleg



Arbeitsmarkt und Ausbildungsmarkt



Arbeitsmarkt und Ausbildungsmarkt

// Agentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit ist als öffentlich-rechtliche Einrichtung zuständig für die Verwaltung, Beseitigung und Vermeidung von Arbeitslosigkeit.

Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen bei der Suche nach Arbeit. Sie unterstützt Weiterbildungen. Und ist zuständig für die Ausbildung in Deutschland. Lassen Sie sich zum Thema Arbeit beraten.

// Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Detmold
Adresse für Besucher:innen:

Wittekindstr. 2
32758 Detmold

Telefon: 0800 / 4 5555-00
E-Mail: detmold@arbeitsagentur.de

// Arbeitserlaubnis

Für Asylbewerber:innen und Zugewanderte gibt es in Deutschland verschiedene Gesetze. Es gibt viele Voraussetzungen um eine Arbeitserlaubnis zu bekommen.

Lassen Sie sich zum Thema Arbeitserlaubnis von der Ausländerbehörde beraten.

Allgemeine Informationen zum Thema Arbeit, können Sie auch mit der Servicestelle Einwanderungsmanagement bekommen.

// Ausländerbehörde Kreis Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 623780

E-Mail: termin@kreis-lippe.de

// Ausländerbehörde Stadt Detmold

Wittekindstraße 7
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 977550

Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen

Sie haben bereits die Schule, Studium oder Ausbildung gemacht. Sie benötigen in Deutschland einen Nachweis der Bildungsabschlüsse.

Ihre Casemanagerin oder Casemanager des Kommunalen Integrationsmanagements kann Sie bei der Suche nach einer Beratungsstelle unterstützen. Es gibt verschiedene Beratungsstellen, die Ihre Nachweise prüfen.

// Casemanagement des Kommunalen Integrationsmanagements Kreis Lippe



Informationen zur Anerkennung
ausländischer Abschlüsse



Arbeitsplatzsuche

Bei der Suche nach einem Arbeitsplatz haben Sie viele Möglichkeiten. Die erste Anlaufstelle ist die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter. Sie bekommen dort eine individuelle Beratung. Nehmen Sie dafür direkt Kontakt auf.

Sie können auch im Internet auf Arbeitsplatzsuche gehen:

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>



Wichtig:

Asylbewerber:innen müssen für eine Erwerbstätigkeit eine Erlaubnis von der Ausländerbehörde einholen. Fragen dazu stellen Sie direkt bei der zuständigen Ausländerbehörde.

Informationen zur Arbeitserlaubnis
im Asylverfahren



Ausbildung in Deutschland

Mit Ausbildung ist eine Berufsausbildung gemeint. In Deutschland gibt es verschiedene Wege, eine Ausbildung zu machen.

Es gibt die schulische Ausbildung und die betriebliche Ausbildung. Zusätzlich gibt es auch duale Berufsausbildungen. In der dualen Ausbildung gibt es zwei Lernorte. Den Betrieb und die Schule.

Beratung zum Thema Ausbildung bekommen Sie bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Wie auch bei der Arbeitsplatzsuche. Die Mitarbeitenden sind geschult und können individuell unterstützen. Die Agentur für Arbeit hat auch ein Berufsinformationszentrum (BiZ). Dort können Sie sich über Berufe informieren. Sie können im BiZ auch eigenständig nach Stellenanzeigen recherchieren. Dort stehen Computer für Sie zur Verfügung. Auch Bewerbungen können Sie dort schreiben.

// Berufsinformationszentrum BiZ

Agentur für Arbeit Detmold

Wittekindstraße 2
32758 Detmold



// Wer kann eine Ausbildung machen?

Grundsätzlich kann jede Person. Es gibt einige gesetzliche Richtlinien bei Asylsuchenden. Sie können sich dazu bei der Ausländerbehörde erkundigen.

Termin für eine Berufsberatung



Jobcenter

Das Jobcenter gehört zur Bundesagentur für Arbeit und wird kommunal verwaltet.

Das Jobcenter bietet z. B. an: Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II), Arbeitsvermittlung und Qualifizierung.

Wenn Sie gerade keine Arbeit haben, aber z. B. eine gültige Aufenthaltserlaubnis (AE), Niederlassungserlaubnis (NE) oder eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU, dann können Sie ALG II beantragen. Nehmen Sie Kontakt zu Beratungsstellen auf und fragen dort, welche Möglichkeit zur Grundsicherung Ihnen zusteht.

Weitere Sozialhilfen bekommen Sie vom Sozialamt. Lassen Sie sich beraten.

// Jobcenter Lippe
Servicebüro Detmold



Wittekindstr. 2
32758 Detmold



Telefon: 0 52 31 / 45 99-0
E-Mail: info@jobcenter-lippe.de

// Servicebüros Jobcenter Lippe weitere Standorte:

Detmold, Bad Salzuflen, Lemgo, Lage, Blomberg, Augustdorf, Barntrup, Extertal, Oerlinghausen, Horn-Bad Meinberg, Leopoldsöhe, Lügde.

Adressen finden Sie hier:



// Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wenn Sie ALG II bekommen, können Sie für Ihre Kinder den Antrag auf das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) direkt beim Jobcenter stellen!



Maßnahmen und Qualifikationen

Sie möchten sich beruflich neu orientieren oder benötigen Qualifikationen? Sie haben die Möglichkeit, mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit darüber zu sprechen.

Das Jobcenter und die Agentur für Arbeit können im Ermessen einzelne Personen fördern. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine Förderung der beruflichen Bildung. Zusätzlich müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, um eine Förderung zu bekommen. Lassen Sie sich beraten!

Hinweis: Das Jobcenter Lippe hat auch Außenstellen in den einzelnen Gemeinden und Städten. Den Link zu den Standorten finden Sie unter dem Punkt "Jobcenter".



Mobilität im Kreis Lippe



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Mobilität im Kreis Lippe



//Auto (PKW)

In Deutschland dürfen Sie nur mit gültigem Führerschein (Fahrerlaubnis) ein Auto fahren. Fahren ohne Führerschein ist strafbar. Sie müssen den Führerschein immer dabei haben.

Ausländische Führerscheine sind nur 6 Monate nach Einreise gültig! Sie müssen nach 6 Monaten Ihren Führerschein umschreiben lassen. Manchmal geht es ohne Prüfung, aus bestimmten Ländern muss eine erneute Prüfung abgelegt werden.

Zusätzlich benötigen Sie eine Übersetzung Ihres Führerscheins ins Deutsche. Oder Sie haben einen internationalen Führerschein.

Den ausländischen Führerschein können Sie bei der Führerscheinstelle umschreiben lassen. Sie können dort alle Fragen zur Fahrerlaubnis stellen.

// Kreishaus

Führerscheinstelle



Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 62-1234

E-Mail: fuehrerscheinstelle@kreis-lippe.de

Wenn Sie ein eigenes Auto kaufen oder eines besitzen, müssen Sie das Auto anmelden. Dazu brauchen Sie mindestens eine Haftpflichtversicherung für das Auto.

// Kreishaus

Zulassungsstelle

Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Telefon: 05231 / 62-1800

E-Mail: stva@kreis-lippe.de

// Wichtige Hinweise zum Thema Auto

Wenn Sie ein Auto besitzen, müssen Sie dafür Steuern bezahlen. Das ist die Kfz-Steuer. Diese Steuer müssen Sie einmal im Jahr bezahlen.

Ebenfalls müssen Sie das Auto versichern lassen. Sie benötigen eine Kfz-Versicherung. Mindestens eine KFZ-Haftpflichtversicherung.

Bus und öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV)

Es gibt öffentlichen Nahverkehrsmittel. Sie können den Bus, die Straßenbahn oder den Zug nutzen, um von einem Ort zum anderen zu kommen. Im Kreis Lippe gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

Für jedes öffentliche Verkehrsmittel gibt es eine Haltestelle. An dieser Haltestelle ist ein Fahrplan. Auf dem Fahrplan stehen die Abfahrtszeiten, wann zum Beispiel der Bus kommt. Im Bus können Sie direkt ein Ticket kaufen. Für den Zug müssen Sie vorher ein Ticket am Automaten oder an einer Servicestelle kaufen.



// Fahrplan

	MO	DI	MI	DO	FR
Abfahrt	06:15	06:15	06:15	06:15	06:15
Abfahrt	07:15	07:15	07:15	07:15	07:15
Abfahrt	07:45	07:45	07:45	07:45	07:45



Bus-Fahrkarte und Sozialticket

Es gibt verschiedene Tickets (Fahrkarten) für den öffentlichen Nahverkehr.

Wenn Sie öfters mit dem Bus fahren möchten, können Sie ein Monats-Ticket kaufen. Wenn Sie Sozialhilfen (ALG II, Wohngeld, etc.) bekommen, können Sie ein Sozialticket kaufen. Das Sozialticket heißt auch MobiTicket. Sie benötigen einen Nachweis der Sozialhilfe (Bescheid vom Sozialamt, Jobcenter, Wohngeld).

Sie können ein MobiTicket für einen Monat für eine Stadt/Gemeinde oder für den ganzen Kreis Lippe kaufen.

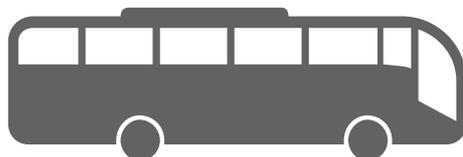
Ganzer Kreis Lippe: MobiTicket Lippe 39€
Eine Stadt/Gemeinde: MobiTicket one 19€



Sie können dann durch den ganzen Kreis Lippe fahren. So können Sie mehr Verbindungen nutzen und beliebig viele Fahrten machen.

Das Ticket ist nur für eine Person und kann nicht an andere Personen übertragen werden! Sie müssen eine Kundenkarte immer mitführen. Auch ein Lichtbildausweis (Pass/Titel) wird benötigt.

Sie können auch Stempel-Tickets für eine Fahrt oder mehrere im Bus kaufen. Fragen Sie das Fahrpersonal.



// Verkaufsstellen MobiTicket (Sozialticket)

Fragen Sie direkt im Rathaus (BürgerService) Ihrer Stadt oder Gemeinde nach dem Sozialticket. Einige Städte und Gemeinden haben spezielle Ausgabestellen für das Sozialticket.

/// Fahrrad

Mit dem Fahrrad können Sie viele Orte erreichen. Oft ist die Verbindung schneller und flexibler. Der Bus kommt meist nur zu einer bestimmten Uhrzeit.

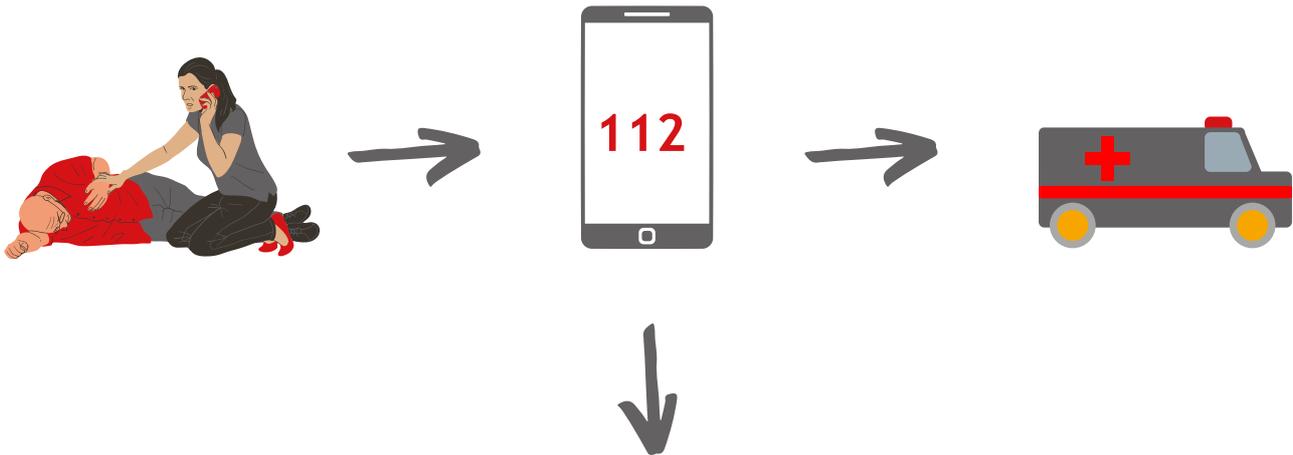
Es gibt auch gebrauchte Fahrräder für wenig Geld. Suchen Sie nach gebrauchten Fahrrädern in der Umgebung.



Notfall Krankenwagen

Person ist ...

- Nicht mehr ansprechbar
- Bewusstlos
- Körperlich stark eingeschränkt und kann nicht mehr laufen



// Notruf

Tippen Sie ins Handy "112"

- Was ist passiert?
- Wer ist in Lebensgefahr?
- Adresse Unfallort z.B. Wohnung
- Stockwerk
- Name
- Beschreibung: Wo liegt die Person? Welcher Ort?



// Kein Notfall!

- Rückenschmerzen
- Zahnschmerzen
- Erkältung
- Magen-Darm
- erhöhte Temperatur 37-39° nicht gefährlich!
- Husten
- Hautausschlag

Kein Notfall!

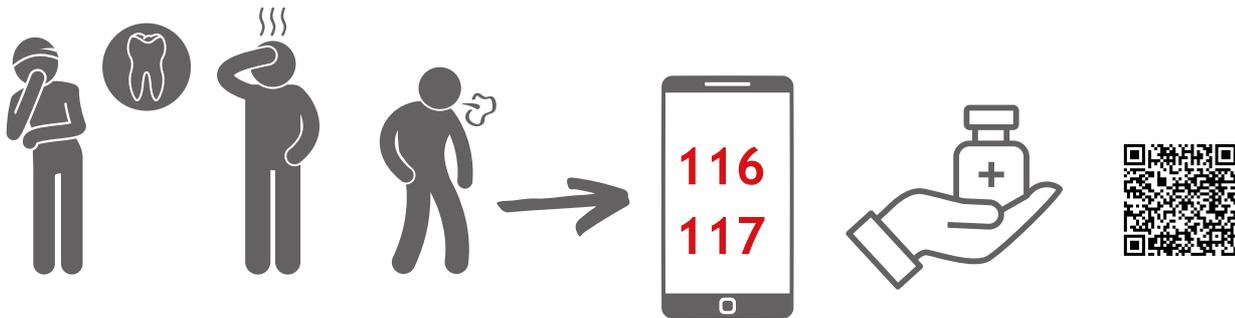


// Kein Notfall!

- Rückenschmerzen
- Zahnschmerzen
- Erkältung
- Magen-Darm
- erhöhte Temperatur 37-39° nicht gefährlich!
- Husten
- Hautausschlag



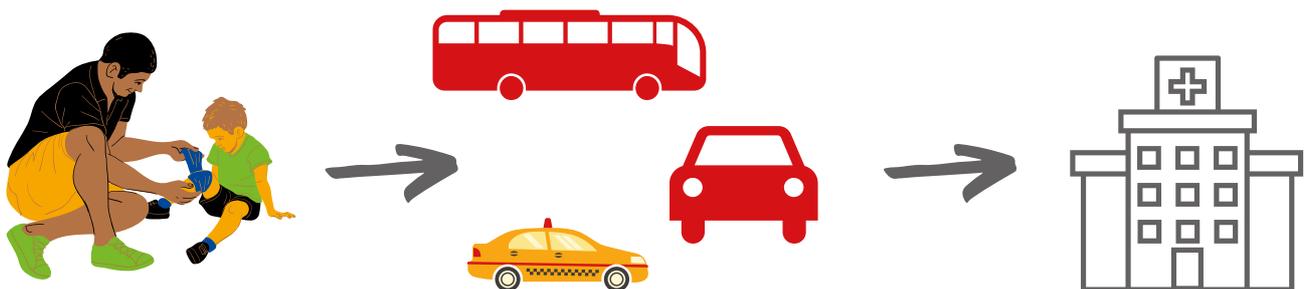
// Hausarzt/-ärztin oder Ärztlicher Notdienst 116 117



Wenn Sie eigenständig mit dem Bus, Auto oder zu Fuß zur Notaufnahme kommen, sollten Sie keinen Krankenwagen rufen.



// Notaufnahme

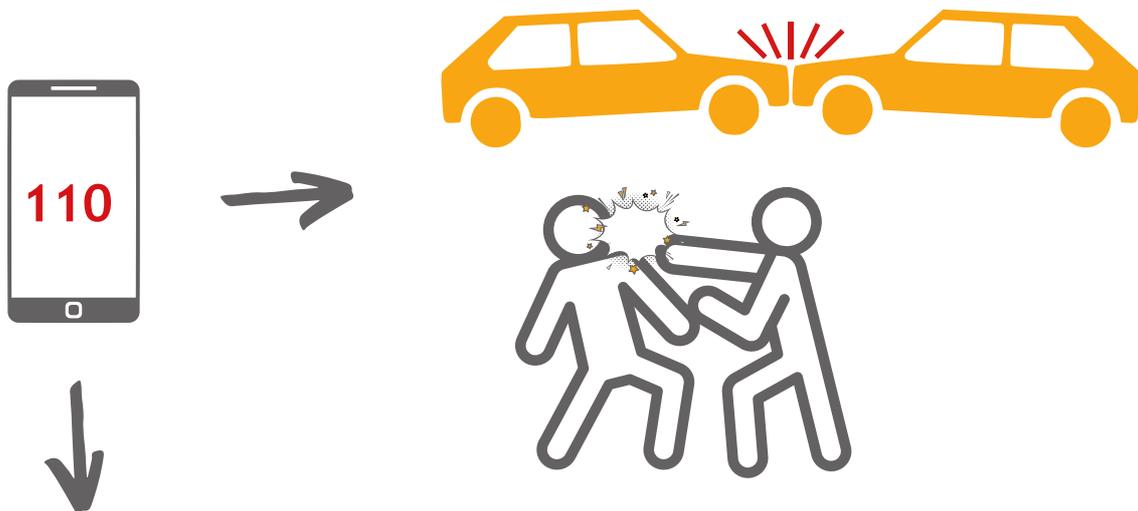


Polizeiruf 110

Die Polizei beschützt Menschen und sorgt für Sicherheit und Ordnung. Sie schützt die deutsche Verfassung und dessen Gesetze. Die Polizei beugt Straftaten vor und verfolgt Straftaten.

Sie können die Polizei immer bei Gefahren anrufen:

- Autounfall
- Gefahren für Anwohnerinnen und Anwohner
- Gewaltanwendungen gegenüber anderen Personen
- Waffenbesitz
- Einbruch
- Diebstahl
- ...



// Polizeiruf

Tippen Sie ins Handy "110"

- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Warum ist es passiert?
- Wer ist das Opfer?

// Fragen zur Polizei und Aufgaben

Wenn Sie Informationen benötigen, können Sie die Hotline anrufen. So ist die Leitung für Notfälle frei.

Bürgertelefon/Hotline: 0800 5677878

Kommunales Integrationszentrum: Angebote für (neu)zugewanderte Personen

Diese Angebote bestehen bereits in einigen Kommunen. Sollten Sie Interesse haben diese auch bei sich anzubieten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Seiteneinstiegsberatung für Schüler:innen

Beratung für neuzugewanderte, schulpflichtige Kinder und Jugendliche ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen zur Integration in das Schulsystem.

Ansprechpartnerin: Iris Pleitner

Tel: 05231 62 1488, i.pleitner@kreis-lippe.de

SmiLe - Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg

Niederschwellige Deutschförderung von Schüler:innen durch ehrenamtliche Personen in der Schule.

Ansprechpartnerin: Beate Becker

Tel: 05231 62 1493, b.becker@kreis-lippe.de

Griffbereit

Mehrsprachige Elternbildungsgruppe für Eltern und ihre Kinder im Alter von 1-3 Jahren in Kitas, Familien- und Gemeindezentren.

Ansprechpartnerin: Vera Richtsmeier

Tel: 05231 62 1221, v.richtsmeier@kreis-lippe.de



Rucksack Kita

Mehrsprachige Elternbildungsgruppe für Eltern von Kindern in Kindertagesstätten, im Alter von 4-6 Jahren.

Ansprechpartnerin: Vera Richtsmeier

Tel: 05231 62 1221, v.richtsmeier@kreis-lippe.de



Rucksack Schule

Mehrsprachige Elternbildungsgruppe für Eltern von Kindern in der Grundschule.

Ansprechpartnerin: Beate Becker

Tel: 05231 62 1493, b.becker@kreis-lippe.de



Orientierungspartner

Niederschwellige Hilfestellungen beim Ankommen in der Kommune durch geschulte ehrenamtliche Honorarkräfte.

Ansprechpartner: Tim Emmerling

Tel: 05231 62 1477, t.emmerling@kreis-lippe.de



Wohnungsführerschein - für ALLE in Lippe

Sechs Schulungsmodulare rund um das Thema "Wohnen", um die Chancen auf dem Wohnungsmarkt zu verbessern.

Ansprechpartnerin: Vera Richtsmeier

Tel: 05231 62 1221, v.richtsmeier@kreis-lippe.de



Eine vollständige Übersicht unserer Angebote sowie die Kontaktdaten aller Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Homepage www.ki-lippe.de

Online finden Sie uns auf unserer Homepage www.ki-lippe.de, auf unserem Instagram-Account @ki_kreislippe und dem YouTube-Kanal ki_kreislippe.

